



Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht (v.l.), Barnims Landrat Daniel Kurth und BBG-Geschäftsführer Frank Wruck bei der Präsentation des PatMobilBarnim. Foto: Pressestelle LK Barnim/Oliver Köhler

06.01.2020 13:57 CET

## Fahrservice für Patienten im Barnim

In Sachen Mobilität beschreitet der Barnim neue Wege. Unter dem Namen „PatMobilBarnim“ geht nun ein Modelvorhaben in die Testphase, bei dem es Patienten im Landkreis Barnim künftig erleichtert werden soll, zum Arzt zu kommen.

„Die Menschen im ländlichen Raum dürfen nicht länger das Gefühl haben, abgehängt zu werden“, sagte Barnims Landrat Daniel Kurth bei der Vorstellung des Projektes im Medizinischen Versorgungszentrum in Finowfurt. Bei den Themen Mobilität und Gesundheit lasse sich jedoch

ansetzen, um etwas dagegen zu tun. „Das PatMobilBarnim ist ein Ansatz, der beides miteinander verbindet“, so Kurth weiter. „So gehen wir auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ein und verbessern zugleich die Erreichbarkeit von Einrichtungen der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum.“

Uwe Schoknecht, Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, in der das PatMobilBarnim als erstes erprobt wird, sprach von einem „tollen Gefühl“. Die Gemeinde sei 250 Quadratkilometer groß und benötige ein solches flexibles Mobilitätsangebot, erklärte er. Dies sei vor allem für viele ältere Menschen ein wichtiges Zeichen.

Das erste PatMobilBarnim soll bereits am 3. Februar fahren. Die Beförderung ist dann in der Zeit von 7 bis 17 Uhr von der eigenen Haustür zu jedem Arzt im gesamten Gemeindegebiet möglich. Darüber können auch Fahrten ins in Eberswalde gelegene Werner-Forßmann-Krankenhaus geordert werden. Die Buchung ist ab dem 20. Januar unter der Telefonnummer 03334 235003 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) möglich, sollte in jedem Fall aber spätestens bis einen Tag vor der Fahrt vorgenommen werden. Die einfache Fahrt kostet 5 Euro, Hin- und Rückfahrt schlagen mit 10 Euro zu Buche.

Bei dem PatMobilBarnim handelt es sich um ein Modellvorhaben der Raumordnung (MORO), bei dem unter der Überschrift „Lebendige Regionen – aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe“ in den vergangenen Monaten ein Mobilitätskonzept für einen Patientenfahrerservices entwickelt und auf seine Machbarkeit geprüft wurde.

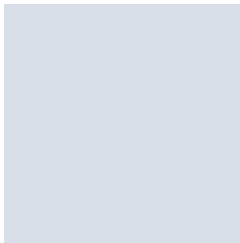
In der nun durchzuführenden zweiten Phase soll eine pilothafte Umsetzung des Patientenfahrerservices für den Bereich der Gemeinde Schorfheide erfolgen, so dass die nahegelegenen Gesundheitseinrichtungen sowie der Krankenhausstandort in Eberswalde angebunden werden. In der Zeit von 6 bis 7 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr ist zudem vorgesehen, das PatMobilBarnim auch als normalen Rufbus einzusetzen.

Angedacht ist das Projekt zunächst für ein Jahr. Während dieser Phase soll es ständig weiterentwickelt werden. So ist beispielsweise künftig auch ein Service zur Online-Buchung angedacht. Zudem laufen Verhandlungen mit den Krankenkassen zu Übernahme der Patientenkosten. Eine erste Evaluierung ist bereits nach sechs Monaten vorgesehen. Sollte sich das PatMobilBarnim bewähren, ist auch eine Ausweitung auf andere ländliche

Gemeinden im Barnim möglich.

Der Bund fördert das Projekt mit rund 200.000 Euro. Partner vor Ort ist neben dem Landkreis Barnim und dem IGES-Institut zur Projektunterstützung auch die Barnimer Busgesellschaft (BBG), die die Fahrten anbietet und auch die Buchungen übernimmt. Die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG), als Betreiber des Forßmann-Krankenhauses, übernimmt die Leasingraten für das eigens angeschaffte Fahrzeug.

## Kontaktpersonen



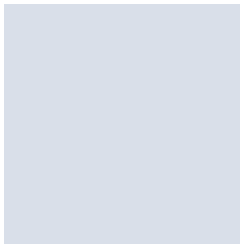
**Robert Bachmann**

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703



**Sirid Heiland**

Pressekontakt

Projektmanagement, Webmaster

Bereich des Landrates

webmaster@kvbarnim.de

03334 214-1857